

## mailbox.org schützt E-Mail-Accounts vor Vorratsdatenspeicherung

- Wirkungsvolle Anonymisierung von Verbindungsdaten via Tor-Netzwerk
- Ausgang Rechenzentrum: „Tor Exit Node“ endet direkt bei mailbox.org
- Sichere und anonyme E-Mail-Kommunikation via E-Mail-Client oder Web-Browser

Berlin, 04.02.2016 – mailbox.org rüstet auf: Der Anbieter sicherer E-Mail-Kommunikation wird nach erfolgreicher Beta-Phase ab heute offiziell Teil des weltweiten Anonymisierungsdienstes „Tor Onion Router“ und schützt Kunden mit erhöhtem Sicherheitsbedürfnis vor der als möglicherweise verfassungswidrig umstrittenen Vorratsdatenspeicherung. Mit dem Start eines eigenen „Tor Exit Node“ werden sämtliche Verbindungen zu mailbox.org zuverlässig anonymisiert. Nutzer können zudem sicher sein, dass über die neue „Ausgangstür“ alle Verbindungen bis zuletzt zusätzlich verschlüsselt in den Berliner Rechenzentren von mailbox.org ankommen. Dabei ist es unerheblich, ob sie mailbox.org via E-Mail-Programm oder im Browser verwenden. Zur Nutzung des Anonymisierungs-Services müssen Kunden lediglich ein kleines Softwarepaket installieren und wenige Konfigurationsschritte durchführen. mailbox.org ist damit der einzige deutsche E-Mail-Anbieter, der bereits im Tarif „Mail“ die zuverlässige Anonymisierung sämtlicher Verbindungsdaten gewährleistet. Das Grundpaket beinhaltet zudem eine sichere Kommunikation auch mit Nutzern ohne installiertes PGP sowie ein vollständiges Cloud Office.

„Mit dem Start eines eigenen Tor Exit Node schützen wir unsere Kunden nun auch vor einer Überwachung ihrer Verbindungsdaten“, sagt Peer Heinlein, Geschäftsführer von mailbox.org. „Da unsere Systeme die ursprüngliche IP-Adresse des Absenders weder kennen noch ermitteln können, geht die Vorratsdatenspeicherung praktisch ins Leere.“

### Das Zusammenspiel von Tor Onion Router und mailbox.org

Die Nutzung des Tor-Netzwerkes erfolgt über einen speziellen Client in mehreren Schritten: Über die Eingangstür, den so genannten „Entry Node“, gelangt die Verbindung ins Innere des Tor-Netzwerkes, wird dort an zahlreiche, per Zufall gewählte Knoten weitergeleitet und erreicht schließlich den Ausgang – den „Exit Node“. Mit Verlassen der Ausgangstür läuft die Verbindung unverschlüsselt. Durch Nutzung des „Tor Exit Node“ von mailbox.org stellt dies jedoch kein Problem dar, da sämtliche Datenpakete das Tor-Netzwerk erst in den Rechenzentren von mailbox.org verlassen und nicht via Internet übertragen werden. Weitere Informationen und Konfigurationshinweise finden Sie hier: <https://support.mailbox.org/knowledge-base/articles/tor-service>

## **Sichere E-Mail- und Chat-Kommunikation, auch mit Nutzern ohne PGP**

Bereits seit dem Start von mailbox.org profitieren Kunden von spamfreien E-Mail-Postfächern, PGP-basierter Ende-zu-Ende-Verschlüsselung sowie einer automatisch verschlüsselten Inbox. Zahlreiche Sicherheitsmechanismen wie One-Time-Passwörter, DANE und DNSSEC beugen unautorisierten Fremdzugriffen wirkungsvoll vor. Für die sichere Kommunikation mit Empfängern ohne lokal installiertes PGP bietet mailbox.org seinen Kunden eine komfortable Lösung: Der mailbox.org „Guard“ richtet temporäre Postfächer auf dem mailbox.org-Server ein, über die via DANE und https Nachrichten und Dateien sicher verschlüsselt mit anderen Anwendern ausgetauscht werden können. Darüber hinaus betreibt mailbox.org einen Instant-Messaging-Server auf Basis von Jaber / XMPP. Inhaber einer mailbox.org-Mailadresse können über den Dienst verschlüsselte Textnachrichten und Dateien austauschen – auch mit Nutzern auf Jabber-Servern anderer Anbieter.

## **Preis und Verfügbarkeit**

Der neue „Tor Exit Node“ ist automatisch in allen mailbox.org-Postfächern ab 1 EUR pro Monat enthalten und steht ab sofort ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung. Ein kostenloser 30-tägiger Testzugang ist unter <https://mailbox.org/anmelden> verfügbar.

## **Über mailbox.org**

mailbox.org bot als weltweit erster Provider automatisch PGP-verschlüsselte Postfächer an und wurde unter 14 getesteten Mailanbietern im Februar 2015 Testsieger der Stiftung Warentest. Erst Anfang 2014 gestartet, hat sich mailbox.org in kurzer Zeit als leicht bedienbarer Service für sichere E-Mail-Kommunikation etabliert. Neben klassischen E-Mail-Kernfunktionen erhalten sicherheitsbewusste Kunden auf Basis der OX App Suite auch Kalender, Aufgabenverwaltung, Online-Textverarbeitung, Dateispeicher in der Cloud und eine Instant-Messaging-Lösung auf Basis von Jabber / XMPP.

mailbox.org ist ein Produkt der Heinlein Support GmbH. Geschäftsführer des Unternehmens ist der Berliner E-Mail-Experte und IT-Sicherheitsberater Peer Heinlein. Er bietet bereits seit 25 Jahren E-Mail-Dienste für sicherheitsbewusste Unternehmen und Privatanwender an. Seit 1992 betreibt Peer Heinlein den E-Mail-Provider JPBerlin.de, mit dem er Unternehmen und Einrichtungen wie beispielsweise das OpenSUSE-Projekt vertrauenswürdige digitale Infrastrukturen zur Verfügung stellt. Auch NGOs wie Attac, Ärzte ohne Grenzen, Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, Wikimedia und X1000malquer sowie ehrenamtlich aktive Menschen nutzen die Kommunikationslösungen seit Jahren erfolgreich für ihre Arbeit. Das Angebot reicht vom sicheren E-Mail-Postfach über Mailinglisten bis hin zu Webhosting und DNSSEC-Domainregistrierung.

## **Ansprechpartner:**

Agentur Frische Fische  
Alexander Trompke  
Tel.: +49 351 / 31 27 – 338  
E-Mail: [at@frische-fische.com](mailto:at@frische-fische.com)

mailbox.org  
Ivonne Heinlein  
Tel.: +49 30 / 40 50 51 - 48  
E-Mail: [i.heinlein@heinlein-support.de](mailto:i.heinlein@heinlein-support.de)